

## EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

### 1. Firmen-/Stoff- und Zubereitungsbezeichnung

<u>Artikelbezeichnung:</u>	DC Orange
<u>Hersteller:</u>	DC DentalCentral GmbH Owiefenfeldstraße 6 <b>D-30559 Hannover</b>
<u>Auskunft:</u>	Tel.: +49 (0)4154/8437 0 Fax: +49 (0)4154/8437 33
<u>Notfallauskunft:</u>	Wie vor.

### 2. Mögliche Gefahren \*

#### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3

H 226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Asp. Tox. 1

H 304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS09 Umwelt

Aquatic Acute 1

H 400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 1

H 410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Skin Irrit. 2

H315 Verursacht Hautreizungen.

Skin Sens. 1

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:

## EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006



Xn Gesundheitsschädlich

R 65 Gesundheitsschädlich: kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen.



Xi Reizend

R 38 Reizt die Haut.



Xi Sensibilisierend

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.



N Umweltgefährlich

R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 10 Entzündlich.

### **Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme:



GHS02



GHS07



GHS08



GHS09

Signalwort:

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Alkohole C9-C16, ethoxyliert

N,N-Didecyl-N-methyl-poly(oxyethyl)ammoniumpropionat

N,N-Bis(3-Aminopropyl)-dodecylamin

Cocosporylendiamin-1,5-bis-guanidiniumcetat

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

## EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

### Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.  
 P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
 P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

### Sonstige Gefahren:

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen\*

#### **Chemische Charakterisierung**

##### Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

##### **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

<u>Bezeichnung:</u>	<u>CAS-Nr:</u>	<u>EINECS:</u>	<u>Kennz.:</u>	<u>R-Sätze</u>	<u>Gew.%</u>
Fraktion von Orange, süß, Extrakt	8028-48-6	232-433-8			

### 4. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen. KEIN Erbrechen herbeiführen - Aspirationsgefahr! Sofort ärztlichen Rat einholen.

## EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

### Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Gefahren:

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann.

### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung \***

#### Geeignete Löschmittel:

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

#### Besondere Gefährdung durch den Soff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Kann explosive Dampf-Luft-Gemische bilden. Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

#### **Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### Weitere Angaben:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Wenn ohne Risiko möglich, Behältnisse aus dem Gefahrenbereich entfernen.

### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung \***

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung tragen. Zündquellen fernhalten. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

#### Verweis auf andere Abschnitte:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

### 7. Handhabung und Lagerung \*

#### **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden. Aerosolnebel nicht einatmen. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden. Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

#### **Lagerung:**

##### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Im Originalgebinde aufbewahren. Wasserrechtliche Bestimmungen beachten. Vorschriften zur Lagerung brennbarer Flüssigkeiten beachten.

##### Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern. Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren. Vorschriften zur Lagerung brennbarer Flüssigkeiten beachten.

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten. Kühl und trocken lagern. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Empfohlene Lagertemperatur: 4 °C.

#### **Lagerklasse**

##### Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Entzündlich

#### **Spezifische Endanwendungen:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

#### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Entfällt.

#### Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

<u>Allgemeine</u>	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
<u>Schutz- und Hygienemaßnahmen:</u>	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

<u>Augenschutz</u>	Schutzbrille
--------------------	--------------

## EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

<u>Atemschutz</u>	Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
<u>Handschutz</u>	<p>Handschuhe – Lösemittelbeständig. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.</p> <p>Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.</p> <p>Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.</p>
<u>Körperschutz:</u>	Arbeitsschutzkleidung.

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften \*

<u>Form:</u>	Flüssig.
<u>Farbe:</u>	Farblos bis gelblich.
<u>Geruch:</u>	Charakteristisch
<u>Schmelzpunkt:</u>	Nicht bestimmt.
<u>Siedepunkt/ -bereich:</u>	160 °C
<u>Flammpunkt:</u>	46 - 50° C
<u>Selbstentzündlichkeit:</u>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
<u>Explosionsgefahr:</u>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher/ zündfähiger Dampf-/ Luftgemische möglich.
<u>Explosionsgrenzen:</u>	Untere: keine Daten verfügbar Obere: keine Daten verfügbar
<u>Dichte bei 20° C:</u>	0,846 g/cm <sup>3</sup>
<u>Löslichkeit in Wasser/</u> <u>Mischbarkeit mit Wasser:</u>	Schwer löslich.
<u>Viskosität:</u> <u>kinematisch bei 40° C:</u>	<7 mm <sup>2</sup> /s

## EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

### 10. Stabilität und Reaktivität \*

Chemische Stabilität: Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Zündquellen fernhalten, Hitze, Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Zu vermeidende Bedingungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Gefährliche Reaktionen:

Bildung zündfähiger Dampf-Luft-Gemische möglich. Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosible Gemische bilden.

Unverträgliche Materialien:

Starke Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

### 11. Angaben zur Toxikologie \*

**Akute Toxizität:**

Einstufungsrelevante LD/LC<sub>50</sub>-Werte:

8028-48-6 Orange, sweet, extract      Oral/LD<sub>50</sub>: 4400 mg/kg (Ratte)  
Dermal/LD<sub>50</sub>: >2000 mg/kg (Kaninchen)

Primäre Reizwirkung an der Haut:      Reizt die Haut und Schleimhaut.

Primäre Reizwirkung am Auge:      Kurzzeitige, reversible Reizwirkung.

Sensibilisierung:      Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):

Nach derzeitigem Kenntnisstand keine CMR-Wirkungen bekannt.

### 12. Angaben zur Ökologie \*

Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Mobilität im Boden:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Ökotoxische Wirkungen:**

Bemerkung:

Sehr giftig für Fische und Wasserorganismen.

Allgemeine Hinweise:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden

## EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

### Andere schädliche Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### **Verfahren der Abfallbehandlung:**

##### Empfehlung:

Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.

##### Abfallschlüsselnummer:

Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.

##### Europäischer Abfallkatalog:

Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAV ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

#### **Ungereinigte Verpackungen:**

##### Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14. Angaben zum Transport \*

#### **UN-Nummer**

ADR, IMDG, IATA: UN2319

#### **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR: UN 2319 TERPENKOHLENWASSERSTOFFE, N.A.G. (Orangenterpene), UMWELTGEFÄHRDEND

IMDG: TERPENE HYDROCARBONS, N.O.S. (Orange, sweet, extract), MARINE POLLUTANT

IATA: TERPENE HYDROCARBONS, N.O.S. (Orange, sweet, extract)

#### **Transportgefahrenklassen:**

##### ADR:



ADR/RID-GGVS/E Klasse: 3 (FI) Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrzettel: 3

## EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

<u>IMDG:</u>	
	
Class:	3 Flammable Liquids
Label:	3
<u>IATA:</u>	
	
Class:	3 Flammable Liquids
Label:	3
<b>Verpackungsgruppe</b>	
<u>ADR, IMDG, IATA:</u>	III
<b>Umweltgefahren</b>	
Umweltgefährdender Stoff, flüssig; Marine Pollutant	
<u>Marine pollutant:</u>	
JA; Symbol (Fisch und Baum)	
<u>Besondere Kennzeichnung (ADR):</u>	
Symbol (Fisch und Baum)	
<b>Besondere Vorsichtsmaßnahme für den Verwender</b>	
Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe	
<u>Kemler-Zahl:</u> 30	
<u>EMS-Nummer:</u> F-E,S-D	
<b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	
Nicht anwendbar.	
<u>Transport/ weitere Angaben:</u>	
--	
<u>ADR:</u>	
Freigestellte Menge (EQ):	E1
Begrenzte Menge (LQ):	5L
Beförderungskategorie:	3
Tunnelbeschränkungscode:	D/E
<u>UN „Model Regulation“:</u>	
UN 2319 TERPENKOHLENWASSERSTOFFE, N.A.G. (Orangenterpene), UMWELTGEFÄHRDEND, 3, III	

## EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

### 15. Rechtsvorschriften \*

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **Nationale Vorschriften**

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!

Störfallverordnung:

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündlich

Wassergefährdungsklasse:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

BGI 503 „Anleitung zur Ersten Hilfe“

TRBA / TRGS 406 „Sensibilisierende Stoffe für Atemwege“

TRGS 907 „Verzeichnis sensibilisierender Stoffe und von Tätigkeiten mit sensibilisierenden Stoffen“

A 008 „Persönliche Schutzausrüstungen“

BG-Merkblatt:

BGI 536 „Gefährliche chemische Stoffe“

BGI 595 „Reizende Stoffe/ätzende Stoffe“ (ehemals M 004)

BGI 564 „Tätigkeiten mit Gefahrstoffen“

#### **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

### 16. Sonstige Angaben \*

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Gründe für Änderungen:

Das Sicherheitsdatenblatt wurde inhaltlich überprüft/ überarbeitet.  
geänderte Einstufung und Kennzeichnung

Schulungshinweise:

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555).  
Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert:

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt/ diesen Stoff ungültig. Änderungen in den jeweiligen Kapiteln gegenüber der vorhergehenden Version, sind die jeweiligen Kapitelüberschriften mit \* gekennzeichnet.